



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, Grafik: © GemeindebriefDruckerei

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“

Monatsspruch Dezember 2024 - Jesaja 60,1

Die dunkle Jahreszeit entspricht derzeit vielleicht besonders unserem Lebensgefühl. Wenig Zuversicht, Sorgen verdüstern unsern Blick nach vorne. Zu Recht, oder? Was können wir dem entgegensetzen, woher nehmen wir positive Energie und Hoffnung? Wohl nicht aus uns und aus irgendwelchen Hochrechnungen oder Prognosen. Die eine große Hoffnung ist: Gott ist in der Welt. Ja, er ist mittendrin. Die Botschaft der Engel auf den Feldern von Bethlehem vor 2000 Jahren ist gültig: Der Heiland ist geboren – für Euch! Und das Licht Gottes leuchtet um sie. Und das war der Vorschein der Liebe, die Jesus in Gottes Namen gebracht hat. Nun sind wir nie mehr allein – mit unsern Sorgen und allen Bedrohungen. Gott gibt die Welt nicht auf, er hält an ihr fest und hält sie liebevoll in seiner Hand, jeden einzelnen und die ganze Schöpfung. Was wird daraus? Was wird noch alles geschehen? Wir wissen es nicht, wir sehen es nicht. Aber wir sehen das Licht der Liebe und Gegenwart Gottes. Dem vertrauen wir. Davon bekommen wir Energie, aufzustehen und uns aufzumachen, licht zu werden. Nicht als ob wir die Lösung aller Probleme hätten. Aber so, dass wir uns in Gottes Begleitung darum kümmern, daran arbeiten. Und in der Zuversicht: Er wird seine Welt endlich ins Licht führen. Und dann handeln wir so, wie es das Sprichwort sagt: Besser ein Licht anzünden als über die Dunkelheit zu jammern. Wir tun das einfach und konkret so, wie wir es können: Mit dem Lächeln für den gestressten Paketboten (und einem Trinkgeld), mit Achtung für den Bettler, mit Respekt auch für die mit der anderen Meinung. Aber auch mit der klaren Aussage gegenüber verallgemeinernden Anschuldigungen gegen Politiker, Flüchtlinge oder andere. Mit Gottes Hilfe werden wir Lichtträger, tragen sein Licht, gehen zu auf das Weihnachtslicht. *Volker Hendricks*



*als Telefonandacht: 02151-6546 292*